

Zeitreise, Magie, Gefahr

Caroline Flüh liest aus ihrem ersten Kinderbuch

Eberswalde (maw) Beim Plaudern über alte Zeiten finden sich Emma und Leonie plötzlich in einem Potsdamer Militärwaisenhaus im 18. Jahrhundert wieder. Mit dabei haben sie einen magischen Ring, der einst der Großmutter einer gewissen Madame R. gehörte, für die die beiden Schülerinnen regelmäßig den Wocheneinkauf erledigen.

Während ihrer Zeitreise lernen die beiden Mädchen die Freunde Johann und Georg kennen, die ihnen das harte Leben im Waisenhaus zeigen und ihnen Schutz gewähren. Nach und nach kommen Emma und Leonie dabei dem Rätsel ihrer faszinierenden Zeitreise auf die Spur.

Caroline Flüh las jetzt in der Eberswalder Märchenvilla aus ihrem im letzten Jahr erschienenen Buch „Diebstahl im Waisenhaus“. Buchhändlerin Brigitte Puppe-Mahler hatte im Rahmen der Brandenburger Buchwochen



Spannung: Caroline Flüh liest für Kinder. Foto: Matthias Wagner

unter dem Motto „Stadt-Land-Buch“ und in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Barnim, Schüler der fünften Klassen der Eberswalder Goethe- und Bürgerschule sowie der Grund-

schule Finow eingeladen. Die Kinder lauschten gespannt der abenteuerlichen Erzählung. Viele waren ganz bei der Sache und augenscheinlich mitten im Geschehen.

Die Idee zu der Veranstaltung ging von Brigitte Puppe-Mahler aus. „Nach meinem Anruf in der Buchhandlung wurden gleich Nägel mit Köpfen gemacht“, erinnert sich Caroline Flüh.

Mit der Märchenvilla war schnell ein geeigneter Ort gefunden, und die Autorin brachte zur Verstärkung noch Schauspieler Hans-Jochen Röhrig aus Potsdam mit, der mit gekonnter Mimik und Gestik die Abenteuerreise der beiden Mädchen plastisch in Szene setzte. Aufgelockert wurde der Vormittag durch einen Malwettbewerb, bei dem es um das schnellste und schönste Porträt Friedrichs II. ging, in dessen Zeit die Reise der beiden Schülerinnen führte.